



FOKUS AGENDA

mehr unter www.fokusköniz.ch

- So 10. Juli 10h30 Gottesdienst mit Benj Zurbrügg / Musik Andreas Bergmann
- Mi 1. August Grill Party (Gemeinsam ungerwägs) Anmelden Internet
- So 7. August 10h30 Gottesdienst mit Harry Pepelnar / Musik: John Hänni
- Mi 10. August 19h30 FokusGebet



AUSBLICK

- 13. - 14. August **Gemeindeweekend** in Goldach



FERIEN

- Im Juli haben wir nur die ersten zwei Sonntage Gottesdienst.
- Unser Pastorenehepaar ist ab 4. Juli in den Ferien und erst wieder Anfang August dabei



WIR

Wir sind eine Gemeindegründung der FEG Schweiz. Es ist uns ein Anliegen, dass Menschen frei und offen zusammen kommen können, so wie sie sind.

In unseren Gottesdiensten ist es uns wichtig, dass Menschen Jesus begegnen und lernen, wie sie mit Jesus ihr Leben positiv gestalten können.

Pastoren-Ehepaar:
Harry und Judith Pepelnar, Schaufelweg 1
3098 Schliern b. Köniz
078 886 57 00
pepelnar@gmail.com

FOKUS

GOTTESDIENST

Mit allen Sinnen

Schmecket und sehet, wie freundlich der Herr ist. Wohl dem, der auf ihn traut. Psalm 34,9

Liebe Gottesdienstbesucher

Als Geschöpfe Gottes können wir mit allen Sinnen von Gott erfahren. Auch beim Essen und Trinken, in der Gemeinschaft, im Singen usw.

Mit allen Sinnen wollen wir Gottesdienst feiern! Mit allen Sinnen feiern heisst, dass ich beim Schmecken und Sehen, beim Riechen und Fühlen etwas von Gott erfahre. Bei Tisch bete ich gerne mit offenen Augen, damit ich sehe, wofür ich Gott danke.

Heute beginnen wir mit einem Brunch. Wir hoffen es schmeckt dir! Du kannst während dem ganzen Gottesdienst essen, aber in der ersten Hälfte geben wir dem Brunch die Priorität. Falls du einen Unkostenbeitrag beisteuern willst, sind wir dankbar. Wir rechnen etwa mit Fr. 5.-- pro Person.

Unsere Talkgäste, Hans-Peter und Vreni Nüesch sind knapp über 70zig Jahre alt und bringen ein reich gefülltes Leben mit. Da dürfen wir Reinhören, lernen und etwas schmecken vom Segen, der in der Hingabe an Jesus liegt.

Wir hoffen, dass du dich so richtig wohl fühlst - bei uns!

Die Leute von FokusKöniz



FokusKöniz

Freie Evangelische Gemeinde

Zitate von Nüesch's



«Wenn ich in den Himmel komme, kann ich nicht sagen ‚Hallo, ich bin die Frau von HP. Dort werde ich als Vreni stehen. Das heisst, ich muss mein Leben mit Gott selbst gestalten.»

«Wenn man von Gott her den inneren Drang verspürt, etwas zu tun - egal, wie unmöglich es scheint - sollte man es einfach tun.»

«Wir haben so viel Gnade erlebt. Gott ist Spezialist im Ausbügeln menschlicher Fehler.»

«Christen werden befreit, um zu dienen. Wir haben einen Auftrag. Es gilt, aus dem Boot zu steigen und anzupacken.»

»Ich versuche nach der Devise ‚Lobe Gott und segne Menschen‘ zu leben. Gott macht etwas Gutes daraus, wenn wir ihm alles abgeben.“

„Wenn Sie im Schneidersitz jeden Tag eine halbe Stunde nur an Chrischona denken, hat das sicher einen entspannenden Einfluss, ausser Sie haben Probleme mit Chrischona. „(zu Yoga)

„Erweckung ohne die evangelistische Verkündigung der biblischen Grundlagen und ohne praktizierte Jüngerschaft führe dazu, dass die geistliche Frucht nicht zur Reife kommt.“

„Unsere Vision des Leibes Christi wächst nur dadurch, dass wir das Andersartige kennen und schätzen lernen.“

„Ehrlichkeit ist ein Zeichen einer starken Identität. Das Zugeben von Schwäche an einem Punkt lässt Stärke in anderen Punkten vermuten. Ja, innere Stärke ist geradezu die Voraussetzung, um ehrlich zu Schwächen zu stehen.“

«Aber», sagt der CfC-Leiter, «geisterfüllten Glauben und wiedergeborene Menschen gibt es in allen Kirchen.»

«Wir müssen nicht aus eigener Kraft leben», sagt HP, «ich sage am Morgen oft: ‚So, heute wieder mit dir, mein Gott! Danke, hast du mir vergeben, was nicht gut war; heute gehen wir wieder gemeinsam vorwärts!«

«Tue gehorsam, was Gott dir aufs Herz legt und lass dich von Gott überraschen.»

«Wir erleben das Miteinander im Dienst als

Freude, als Kraft. Meine Frau ist weise und bodenständig. Wir ergänzen uns, reden und beten viel miteinander. Das ist sicher ein Geheimnis, aber ein offenes.»

«Gott möchte, dass in Europa Hunderttausende zum Glauben kommen. Haben wir ein Ja dazu?»

»Da muss man eben miteinander reden und beten«, meint der Mann, der offensichtlich mit allen Christen zurechtkommt.

„In Erweckungszeiten sind es nicht die Evangelisten, die auf der Suche nach busswilligen Sündern sind, sondern die busswilligen Sünder sind auf der Suche nach Evangelisten, um ihre Lasten ablegen zu können und Frieden im Herzen zu erlangen.“

„Heute betonen fast alle Christen, wie wichtig der Heilige Geist für unser Leben und unseren Dienst ist. Aber die wenigsten handeln danach. Wie soll uns Gott bevollmächtigen, wenn wir die Kontrolle über unsere Gemeindefestungen und Gottesdienste selber behalten wollen?“

„Im Gegensatz zu den Erweckungen in Wales und auf den Hebriden sowie den meisten erwecklichen Aufbrüchen ist heute kein biblisches Grundwissen mehr vorhanden, auf dem aufgebaut werden könnte. Die Gefahr besteht, dass ein Erweckungsfluss über das Land hinwegströmt, ohne nachhaltige Veränderungen zu bewirken.“

„Man muss sich nicht mehr länger etwas vormachen. Wir alle leben von der Gnade und Vergebung Gottes, und wir alle benötigen mehr vom Heiligen Geist. Wir alle sehnen uns nach mehr Wirken Gottes in unserem Leben und Dienst. Ist das nicht auch sehr, sehr befreiend, einander nichts mehr vormachen zu müssen?“

„Es gehe nicht darum, ob ein Mensch umfalle, sondern wie er wieder aufstehe, erklärt HP“

Mehr Vertiefungslinks auf der Webseite:

